


# Der Leichte für den Berg

*Steyr hat mit der Mannlicher Classic Light eine sehr führungsfähige Jagdbüchse, die nicht nur Pirsch- und Hochgebirgsjägern gefallen wird. Die schnittige Waffe hat auch beim Ansitz im Flachlandrevier ihre Vorzüge*





Roland Zeitler

**B**isher war die Leichtausführung Ultra Light des Repetierers SBS 96 für Deutschland recht uninteressant, da es ihn nur mit Kurzsystem gab. Als hochwildtauglich sind lediglich die Kaliber .308 Winchester und 7mm-08 Remington verfügbar. Ein leichter, führiger Repetierer sollte aber ein rasanteres, hochwildtaugliches Standardkaliber haben, mit dem auch Schwarz- und Rotwild bejagt werden kann. Gerade bei der Pirsch wird ein leichter Repetierer bevorzugt, erst recht bei der Jagd in schwierigem Gelände wie dem Gebirge.

Die Testwaffe Steyr Mannlicher Classic Light im Kaliber .30-06 Springfield zeichnet sich nicht nur durch das geringe Gewicht von nur 3,02 Kilogramm aus. Mit 106 Zentimetern Gesamtlänge ist die Waffe auch sehr führig. Das wird durch die kurze Lauflänge von nur 50,8 Zentimetern erreicht.

### SBS 96-System

Die Waffe basiert auf dem Safe-Bolt-System aus dem Jahre 1996 (SBS 96). Die kräftige Hülse hat nur ein schmales Auswurffenster. Sie ist sehr steif und stabil. Die Kammer weist eine Versandungsrille auf, was bei extremer Verschmutzung von Vorteil sein kann. Verriegelt wird mit vier Warzen, angeordnet in zwei Reihen, im Hülsenkopf. Es ergibt sich ein Öffnungswinkel von rund 70 Grad. Ein spezielles Drehelement im

Hülsenkopf dichtet Expansionsräume ab. So kann im Extremfall kein schmelzendes Hülsenmaterial zum Schützen nach hinten gelangen. Das SBS 96-System gilt als sehr stark und sicher. Es soll einem Gasdruck von 8000 bar standhalten.

Der Stoßboden wurde im Kammerkopf zurückversetzt, sodass das Patronenlager von einem Kammbund umgeben ist. In ihm sitzt der federbelastete Auszieher. Im Stoßboden befindet sich ein Auswerferbolzen. Das Schlösschen schützt gut vor Schmutz und Nässe. Im gespannten Schlosszustand tritt hinten gut fühlbar ein Signalstift aus.

### Dreistellungssicherung

Auf der Scheibe sitzt die Dreistellungssicherung in Form eines Halbrades. Sie lässt sich auch mit Handschuhen gut bedienen. Beim Sichern wird automatisch entstochen. Die Sicherung blockiert die Kammer und die Abzugsstange. In Mittelstellung kann gefahrlos entladen werden. Zusätzlich lässt sich durch Anklappen des Kammerstängels eine aktive Schlagbolzen-Transportsicherung zuschalten. Durch die zusätzliche Kammerdrehung wird diese so gestellt, dass eine Bewegung des Schlagbolzens nach vorne zuverlässig blockiert wird.

Bei eingelegerter Transportsicherung springt beim Entsichern der Kammerstängel durch Federdruck automatisch hoch. Dies ist mit einem deutlich wahrnehm-

Foto: Sven-Erik Arndt



barem Geräusch verbunden. Dreht man das Sicherungsrad nur etwas zurück, dann kann man den Kammerstängel geräuscharm aus seiner Stellung hochheben. Bei eingeleger Transportsicherung liegt der flache, formschön leicht nach hinten geschwungene Kammerstängel sehr eng am Schaft an. Besonders beim Tragen der Waffe ist dies angenehm. In Normalstellung steht der Kammerstängel sehr weit vom Schaft ab und lässt sich auch mit dicken Winterhandschuhen sehr gut greifen.

Die Waffe ist mit einem beidseitig im Kunststoffschacht verriegelten, zweireihigen Steckmagazin ausgestattet. Es fasst vier Patronen. Die Entriegelungsleisten lassen sich in Auskehlungen des

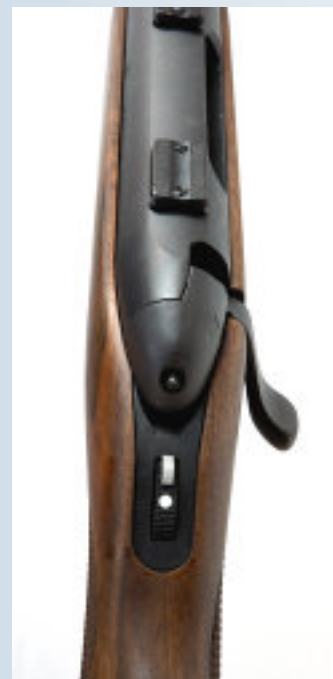
es 180 Gramm. Ein sehr guter Abzug, der allen jagdlichen Anforderungen gerecht wird.

Das System wurde im Schaft sehr sauber gebettet. Zwei mit Kunststoffkappen abgedeckte Systemschrauben halten es dort fest. Der Lauf liegt frei. Er ist nur 50,8 Zentimeter lang und hat einen Mündungsdurchmesser von 15,3 Millimetern. Der sehr schlanke Lauf wurde im Kalthämmerverfahren hergestellt. Er weist die steyrtypischen Hämmer Spuren auf.

Steyr-Läufe verengen sich im Mündungsbereich ganz geringfügig, was für die Präzision förderlich sein soll. Die hohe Materialverdichtung macht ihn langlebig und recht korrosionsbeständig. Der



**Die Dreistellungssicherung und der weit abstehende Kammerstängel.**



**Die Transportsicherung ist eingelegt, der Kammerstängel liegt nun dicht an.**



**Der Vorderschaft endet mit einem Edelholz und einer Tropfnase.**

Schaftes bequem eindrücken. Die Ultra Light hat im großen Abzugsbügel einen justierbaren Kombi-abzug mit Rückstecher. Der Abzug steht sehr trocken und löst uneingestochen bei 1880 Gramm Widerstand aus. Eingestochen waren

**Der Hinterschaft hat einen Schweinsrücken und eine Bayerische Backe.**

Lauf wurde in der Mitte auf einer Länge von 25 Zentimetern mit fünf Kannelierungen versehen, was eine geringfügige Gewichtsreduzierung ergibt.

lage mit einer schmalen Gummischaftkappe ab. Der Vorderschaft verjüngt sich nach dem Systemende sehr stark. Er wurde ganz besonders schlank gehalten.



### **Schlanker Halbschaft**

Schlank fällt auch der Nussbaum-Ölschaft aus. Er wurde sehr glatt geschliffen und gut geölt. Der Hinterschaft weist einen Schweinsrücken auf, besitzt eine Bayerische Backe und einen Pistolengriff. Er schließt nach schwarzer Zwischen-

**Der Repetierer hat ein herausnehmbares Steckmagazin. Die Entriegelung muss beidseitig getätigt werden.**

Formschön gelungen ist der Rosenholzabschluss mit leichter Tropfnase. An Vorderschaft und Pistolengriff befindet sich eine sauber geschnittene, mittelfeine





Das System wird in einer Kunststoffbettung mit Pillar gelagert.

Fischhaut, die die Griffigkeit erhöht.

Die Metallteile wurden bis auf die hell belassene Kammer samt matt sandgestrahlt und brüniert. Das System wurde kunstharz- und pillargebettet. Die Waffe ist sehr gut verarbeitet. Passarbeiten wurden sauber ausgeführt.

Mittels solider Recknagel Aufklippmontage wurde ein Vixen-Zielfernrohr 2,5-10x56 mit Leucht- absehen montiert. Zielfernrohr und Montage bewährten sich in der Praxis sehr gut.

Da der vordere Riemenbügel vom Schaft nur 29 Zentimeter von der Mündung entfernt ist, steht das Laufende beim Tragen am Riemen nicht über den Kopf hinaus. Die kurze Länge macht sich auch beim Ansitz in Kanzeln positiv bemerkbar. Die leichte Mannlicher Classic Light erwies sich unter allen Bedingungen als extrem führig. Angenehm beim Tragen ist auch der eng anklappbare Kammerstängel.

Die Funktion der Waffe war tadellos. Zuführstörungen gab es nicht. Der Abzug erfüllt auch hohe Ansprüche. Er lässt schnelles flüchtiges Schießen genauso zu wie hochpräzise Punktsschüsse.

Die Waffenbalance ist sehr gut. Trotz leichten Gewichts liegt die Büchse gut im Anschlag egal, ob liegend oder stehend angestrichen.

Leichte Büchsen müssen gut gehalten und fest in die Schulter eingezogen werden. Man sollte mit ihnen etwas üben. Das Schussverhalten ist anders als mit schweren Büchsen. Der Rückstoß war merklich spürbar, aber noch gut zu verkraften. Die Mündung sprang hoch, somit braucht man für den zweiten Schuss etwas Zeit.

Was verliert man durch den kurzen Lauf an Geschwindigkeit und Energie? Aus meinem Repetierer mit 60 Zentimeter langem Lauf erbringen GECO-Patronen mit 11,0 Gramm TM-Geschoss eine  $V_6$  von 805 m/s (3779 Joule). Aus dem 50,8 Zentimeter langen Steyr-Lauf waren es 783 m/s (3576 Joule). Auf die Flugbahn haben die 22 m/s weniger Geschwindigkeit vernachlässigbaren Einfluss auf jagdliche Entfernungen. Ein Energieverlust ist sicher vorhanden, aber wohl auch nicht für den jagd-

## Technik auf einen Blick

<b>Waffe:</b>	Steyr Mannlicher Classic Light
<b>Vertrieb:</b>	AKAH, Gummersbach (Großhandel)
<b>Waffenart:</b>	Repetierer mit Drehzylinderverschluss
<b>Kaliber Testwaffe:</b>	.30-06 Springfield
<b>Weitere Kaliber:</b>	.270 Win., 7x64
<b>System:</b>	Steyr SBS 96, Repetiersystem mit 4-Warzenverriegelung in spezieller Hülse im Hülsenkopf
<b>Sicherung:</b>	Dreistellungssicherung, zuschaltbare Transportsicherung (Schlagbolzensicherung)
<b>Abzug:</b>	Kombiabzug mit Rückstecher
<b>Magazin:</b>	Steckmagazin für 4 Patronen
<b>Schaft:</b>	Nussbaum-Ölschaft, Hinterschaft mit Schweinsrücken, Bayerischer Backe, Pistolengriff, Gummischafft- kappe, Vorderschaft mit Edelholzabschluss und Tropfnase
<b>Lauf:</b>	kaltgehämmert, teilweise gefluteter Jagdlauf
<b>Offene Visierung:</b>	keine
<b>Lauflänge:</b>	50,8 cm
<b>Waffenlänge:</b>	106, cm
<b>Waffengewicht:</b>	3,02 kg
<b>Zieloptik:</b>	Vixen 2,5-10x56, Recknagel-Aufklippmontage
<b>Gesamtgewicht:</b>	3,96 kg
<b>Beste Schussleistung:</b>	warmer Lauf: 18 mm (3 Schuss/100 m), kalter Lauf: 26 mm (5 Schuss/100 m)
<b>Preis:</b>	2100 Euro (ohne ZF und Montage)

## Vorteile

- hervorragende Schussleistung
- sehr leicht und führig
- solides System
- sehr gute Sicherung
- Steckmagazin
- sehr guter Abzug

## Nachteile

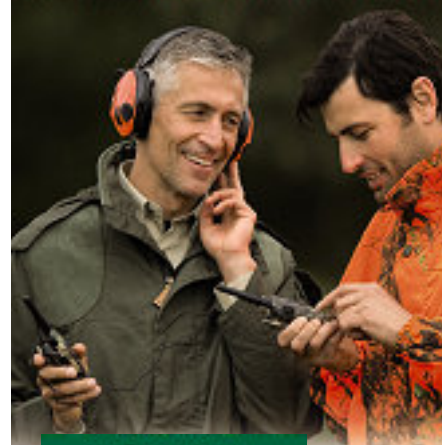
- starker Rückstoß
- sehr schnelle Schussfolge schwierig

lichen Erfolg ausschlaggebend. Stärkeren Rückstoß und Energieverlust muss man in Kauf nehmen.

Die Schussleistung wurde auf 100 Meter geprüft. Drei hintereinander abgegebene Schüsse (wegen des dünnen Laufes) hielten sehr gut zusammen. Aus warmem Lauf wurden mit GECO-Patronen auf 100 Meter 18 Millimeter Streuung erzielt, mit RWS-Patronen mit 10,7 Gramm KS waren es 31 Millimeter und mit 10,7 Gramm DK 23 Millimeter.

# GRUBE

Bekleidung & Ausrüstung für Jagd, Natur und Freizeit



**GRUBE**  
Natur & Freizeit

Fordern Sie unseren neuen Katalog „Natur & Freizeit“ kostenlos an!



NEU

Schneller bestellen im  
**GRUBE**  
ONLINE-SHOP  
[www.grube.de](http://www.grube.de)

PUMA Messer  
ab 57,50 €



**GRUBE KG**  
Hützeler Damm 38  
29646 Hützel

24 h - Bestellservice  
0180 - 290 9000

Telefon: 05194 / 900 - 0

mit Kundendienst & Beratung von Montag bis Freitag 7.30 - 18.00 Uhr  
Auch Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Telefax: 05194 / 900 - 270  
E-Mail: [info@grube.de](mailto:info@grube.de)